

Wählen für eine demokratische, solidarische und weltoffene Gesellschaft

Aufruf des DJK-Sportverbandes zur Bundestagswahl 2025

Langenfeld (04.02.2025) – Der DJK-Sportverband (DJK) ruft anlässlich der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 zu einer demokratischen Wahlbeteiligung sowie zu einer Positionierung gegen Ausgrenzung und Rassismus auf. In einer Stellungnahme betont der Verband die Unvereinbarkeit der AfD-Politik mit seinen christlichen Werten von Respekt, Vielfalt und Solidarität. Er schließt sich der Haltung der Deutschen Bischofskonferenz an und fordert seine Mitglieder auf, mit ihrer Stimme ein Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt zu setzen. Wir dokumentieren den Aufruf im Wortlaut:

Liebe Mitglieder, liebe Wähler:innen,

unsere Arbeit im DJK-Sportverband basiert auf Werten wie Solidarität, Respekt, Toleranz und Nächstenliebe. Diese prägen unser Handeln im Sportverein und darüber hinaus. Unser Sport ist inklusiv und benötigt gerechte gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Er lebt von der Vielfalt seiner Mitglieder und ihrem großen Engagement. Wir wollen Menschen verbinden. Wir wollen, dass Bewegung, Spiel und Sport für alle weiterhin in einem Umfeld ohne Ausgrenzung, Rassismus und Hetze möglich sind.

Die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 ist ein entscheidender Moment für unsere Demokratie, für unsere Werte als Gesellschaft und für unsere sportliche Gemeinschaft. Daher rufen wir alle dazu auf, ihr Wahlrecht wahrzunehmen und demokratische Parteien zu unterstützen, die unsere Werte teilen und sich für eine Politik des Miteinanders einsetzen. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu stärken.

Als christlicher Verband können wir es nicht akzeptieren, dass gesellschaftliche Gruppen diffamiert und menschenfeindliche Haltungen salonfähig gemacht werden.

Unvereinbarkeit von AfD und DJK-Werten

Die AfD propagiert eine Politik, die mit den Werten der DJK in keiner Weise vereinbar ist: Sie fördert Polarisierung und Spaltung statt Zusammenhalt und Verständigung. Ihre Rhetorik und Programmatik widersprechen dem Grundgedanken von Respekt, Vielfalt und der Gleichwertigkeit aller Menschen.

Diese Haltung wird auch von der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) geteilt, die bereits am 22. Februar 2024 in einer klaren Erklärung die Unvereinbarkeit zwischen den christlichen Grundwerten und der Politik der AfD festgehalten hat. Der DJK-Sportverband hat sich dieser Position uneingeschränkt angeschlossen und sieht es als seine Verantwortung, auf die

Bedeutung einer Politik hinzuweisen, die auf Respekt, Menschenwürde und den Schutz der Schwächsten setzt.

Auch in der aktuellen Situation stehen wir für Zusammenhalt und Verständigung statt Polarisierung und Spaltung. Wir rufen dazu auf, in den Dialog zu treten, die Wahlprogramme aufmerksam zu lesen und in die kritische Diskussion zu gehen. Nur im Kontakt miteinander – und das ist eine Stärke des gemeinnützigen Sports – können wir die besten Lösungen miteinander entwickeln.

Unsere Verantwortung

Die DJK möchte alle dazu ermutigen, sich aktiv an der Gestaltung der Gesellschaft zu beteiligen – durch Sport, soziales Engagement und nicht zuletzt durch die Stimmabgabe bei der Wahl. Lassen Sie uns mit einer starken demokratischen Wahlbeteiligung ein Zeichen setzen: Für Menschenwürde, für Solidarität, für eine friedliche und gerechte Zukunft.

Wählen Sie bewusst. Wählen Sie demokratisch. Wählen Sie für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Für das Präsidium des DJK-Sportverbandes,



Michael Leyendecker
Präsident DJK-Sportverband

Parallel zum Aufruf zur Bundestagswahl 2025 stellt der DJK-Sportverband auf seiner Homepage unter <https://www.djk.de/de/news/btw-2025/> 30 share pics für die Weiterverwendung in den sozialen Medien sowie eine Möglichkeit zur Gestaltung dieser share pics mit eigenen Organisationslogos nebst Logo der DJK inklusive Text- und Hashtagvorschlägen zur Verfügung, um den Aufruf zu unterstützen.

Für weitere Informationen und die Vermittlung von Interviewpartner*innen steht die Pressestelle des DJK-Sportverbands zur Verfügung.

„Sport um der Menschen willen“ ist das Leitbild des katholischen DJK-Sportverbandes, in dem rund 470.000 Mitglieder in mehr als 1.100 DJK-Vereinen sportlich aktiv sind. Im Jahre 1920 in Würzburg gegründet, unterstützt die DJK qualifizierte Sportangebote, fördert Gemeinschaft und orientiert sich an der christlichen Botschaft. In der DJK treffen Menschen von unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport.

Pressekontakt:
Marco Petrelli
Pressesprecher u. Referent für Öffentlichkeitsarbeit
DJK-Sportverband
Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld
Tel. 02173-33 668-20, presse@djk.de

Herausgeber:
DJK-Sportverband, Bundesgeschäftsstelle Langenfeld
Zum Stadtbad 31, 40764 Langenfeld
Fon 02173/33668-0, Fax 02173/33668-68
info@djk.de
www.djk.de